

Eröffnungsrede
Rupert Reisinger
Sprecher "Demokratie erhalten – Stopp TTIP – Memmingen / Unterallgäu"

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter, liebe Freunde

Jetzt erst recht!

Wie die meisten sicher schon wissen, wurde die Europäische Bürgerinitiative gegen TTIP und CETA von der EU-Kommision abgelehnt!
Mit einer schwachen und fadenscheinigen Begründung.

Was für eine Unverschämtheit.

Wir sind jetzt an einem Punkt, wo sie - viele unserer Politiker und die Wirtschaftsbesse - unseren Meinung nicht einmal mehr zu lassen wollen!

Sie wollen uns Bürger nicht mehr hören!

Das lassen wir uns nicht gefallen!

Am Dienstag dieser Woche im Intetet und heute mit diesem europaweiten Aktionstag mit tausenden von Veranstaltungen in ganz Europa starten wir die Europäische Bürgerinitiative gegen CETA und TTIP – machtvoll, mit viel Energie und mit viel Fantasie!
Bisher haben in diesem vier Tagen 450000.unterschrieben!
Wahnsinn!

Jetzt erst recht!

Mehr als 250 Organisationen in 26 Ländern unterstützen die Bürgerinitiative. Gemeinsam werden wir viele Millionen sammeln!
In ganz Europa - in ganz Deutschland - hier in Memmingen und im Landkreis Unterallgäu!

Und die werden wir dann in Brüssel auf den Tisch legen - ob sie wollen oder nicht!

Wir werden uns Gehör verschaffen!

Jetzt erst recht!

Also ganz wichtig: alle noch einmal unterschreiben, egal wo ihr schon unterschreiben habt.
Ab jetzt ist es eine offizielle Angelegenheit. Erzählt dies auch allen weiter!

Jetzt zählt es!

Denn TTIP und CETA sind ein Angriff auf unsere Lebensweise, auf unsere Standards, auf unsere Demokratie und auf unsere Rechtsstaatlichkeit.

Dies ist nicht der Anfang unsere Bürgerrechte einzuschränken, es ist fast schon ein Endpunkt: unsere Demokratie soll in eine Wirtschafts-Autokratie verwandelt werden!

Autokratie bedeutet eine Einzelperson oder Personengruppe übt unkontrolliert politische Macht aus und ist keinerlei verfassungsmäßigen Beschränkungen unterworfen.

Mit TTIP und CETA sind wir davon nicht mehr weit entfernt zumindest sind wir auf den Weg dorthin!

Das werden wir uns nicht gefallen lassen!
Jetzt erst recht nicht!

Warum sind diese Abkommen so gefährlich?

Mit dem Investorenschutz - den Schiedsgerichten - wir nennen Sie Schiedsstellen, denn sie haben mit unseren Gerichten nichts zu tun werden demokratische Entscheidungen unmöglich gemacht oder sind jederzeit umkehrbar. Damit wird der RECHTSSTAAT ausgehebelt!

Und mit dem regulatorischen Rat müssen alle Gesetze den Konzernvertretern vorgelegt werden - bevor der parlamentarische Prozess beginnt - damit sie prüfen können ob Handelshemmnisse vorliegen. Damit wird die DEMOKRATIE ausgehebelt!

Mit diesen zwei Instrumenten kommen wir die Konzern – Herrschaft ganz nahe.

Es geht nicht um Handelshemmnisse im klassischen Sinn!

Handelshemmnisse sind wir Menschen mit unseren Wünschen und Vorstellungen, mit unserer sozialen Verantwortung und mit der Verantwortung der Natur gegenüber!

Deshalb rufen wir dazu auf:
Markieren wir uns selbst als Handelshemmnis!
"Ich bin ein Handelshemmnis!"

Markieren wir "Handelshemmnisse", die uns wichtig sind:
Stadtwerke, Buchläden, Kultureinrichtungen etc.

Es wird immer so getan, als würden wir nur Ängste schüren.
Doch dazu gibt es zu viele Beispiele die uns recht geben:

- Es gibt zum Beispiel eine Firma namens Veolia. Sie klagt in Ägypten, weil der ägyptische Staat den Mindestlohn erhöht hat; das ist ein solches Beispiel.

Oder - das muss man sich einmal vorstellen -: In Quebec, in Kanada, gab es einen Volksentscheid mit dem Ergebnis, dass man Fracking ablehnt. Jetzt klagt eine Firma gegen den kanadischen Staat wegen möglicherweise entgangener Gewinne - es geht um Milliarden!

Oder ein Beispiel aus Deutschland: Vattenfall klagt gegen Hamburg, als dieser ein Gesetz beschließt, bessere Filter für Kohlekraftwerke vorzuschreiben. Das Gesetz wurde fallen gelassen!

Wollen wir so etwas?
wollen wir wirklich jeden sozialen und ökologischen Fortschritt in Zukunft verhindern, indem wir uns in die Hände von Großkonzernen begeben?
Das kann doch in einer Demokratie nicht möglich sein!

Nein - das wollen wir selbstverständlich nicht!

Und jetzt erst recht nicht.

Wir lassen uns ab jetzt von niemand mehr verarschen:

nicht von unseren Politikern
und schon gar nicht von den Wirtschaftsbossen!

- Wir glauben den Politiker nicht mehr, wenn sie sagen, der Investorenschutz wird gestrichen!
- Wir glauben nicht mehr, wenn sie sagen, es werden keine Standards gesenkt
- Wir glauben nicht mehr, wenn sie sagen, Gentechnik soll es nicht geben
- Wir glauben nicht mehr, dass so riesige Gesetzeswerke jederzeit nachträglich geändert werden können.

Das sind alles Lügen. Wir haben das Vertrauen verloren!

Wir verlassen uns auf unsere eigene Stärke!

CETA ist nach fünf Jahren fertig verhandelt: Da steht das alles drin, was wir seit Monaten diskutieren – und es ist nach ersten Durchsichten noch schlimmer als gedacht!

Uns wird vorgehalten, dass wir über etwas reden, das es noch gar nicht gibt: welch eine Frechheit!

Es wird geheim verhandelt - nicht einmal die Parlamentarier bekommen Zugang - und wir dürfen erst reden, wenn es nichts mehr zu reden gibt!

CETA soll in wenigen Monaten beschlossen werden. Und kann dannach kaum noch rückgängig gemacht werden! Es gilt eine Laufzeit von mindestens 20 Jahren. Auch eine Kündigung ist nur durch die EU insgesamt möglich – nicht durch einzelne Länder! Der Inbegriff der Freiheit ist, dass man gemachte Fehler und getroffene Entscheidungen rückgängig machen kann. Das ist bei TTIP, CETA und TiSA nicht der Fall.

Wenn CETA abgeschlossen wird, ist das eine Blaupause; dann können wir bei TTIP möglicherweise gar nichts mehr verhindern, weil auch alle Konzerne über Tochterfirmen in Kanada dieses Abkommen nutzen können.

Das ist doch genau die Gefahr.

Darum ist es bei CETA nicht fünf vor zwölf, sondern fünf nach zwölf.

Lenken wir im Moment unsere ganze Energie darauf, CETA zu verhindern!

Üben wir einen riesigen Druck auf unsere Politiker aus! Nehmen wir Gabriel beim Wort der sagt: „Es ist völlig klar, dass wir diese Investitionsschutz-Regeln ablehnen.“

Wir sind das Volk und gemeinsam werden wir CETA verhindern!

Verhindern wir diese Abkommen und kämpfen gleichzeitig mit aller Kraft

- für fairen Handel statt freien Handel
- für soziale, ökologische, arbeitsrechtliche Standards
- für unsere Umwelt - sie hat es nötiger denn je

- für mehr staatliche Handlungsspielraum
- für Europa, aber ein Europa der Bürger und nicht der Konzerne
- mit den Menschen in den USA für Selbstbestimmung und nicht gegen die USA
- für die Menschen in den ärmeren Ländern, denn die sind am meisten von diesen Verträgen und unserer Wirtschaftsordnung betroffen
- für eine offene Diskussion, wie wir leben wollen
- denken wir darüber nach, wie es Wohlstand ohne Wachstum geben kann

Kämpfen wir weil wir unsere Erde für uns und unsere Kinder lebenswert erhalten wollen!
Dafür lohnt es sich wahrlich zu kämpfen.

Jetzt erst recht!

Mit unserem Bündnis "Demokratie erhalten – Stopp TTIP" – in Memmingen / Unterallgäu ist es uns gelungen bisher 26 Organisationen zusammenzuführen.

Ich will sie hier alle aufzählen, um unsere breite Vielfalt zu zeigen:

• **Agrarbündnis Allgäu**

mit

Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e. V. -
Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e. V., -
Die Faire Milch, -
Bioland Unterallgäu, -
Eine-Welt-Kreis Türkheim e. V., -
Partnerschaft Dritte Welt e. V. Memmingen,
Weltladen Memmingen, -
Bund Naturschutz, Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu, -
Landesbund für Vogelschutz,
Kreisverband Imker Unterallgäu

- **attac Memmingen / Illerwinkel**
- **Bündnis 90/Die Grünen**
- **Die Linke**
- **Die Piraten**
- **Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)**
- **Deutscher Gewerkschaftsbund - DGB**
- **Katholische Arbeitnehmer Bewegung KAB**
- **Mehr Demokratie e.V.**
- **Nachhaltiges Allgäu**
- **Naturheilverein Memmingen und Umgebung e.V.**
- **Natur statt Deponie e.V. Kronburg**
- **Naturfreunde**
- **Ökologisch - demokratische Partei ÖDP**
- **Rewig Allgäu**
- **SPD Woringen**

und viele Einzelpersonen!

Wir möchten Euch bitten:

- kämpft mit uns!
- Unterstützt und auf Infoständen,
- beim Unterschriften sammeln in den Gemeinden.
- Klickt unsere Facebookseite "gefällt mir!"
- Und spendet einen Euro für unsere Arbeit hier vor Ort!

Gemeinsam verhindern wir CETA und TTIP!

DANKE